

Nachhaltige Mobilität: Bahntechnik in Panama und Costa Rica

Geschäftsanhahnung | 18.10.-23.10.2026



Panama und Costa Rica: Zwei Länder. Eine Schiene. Unendliche Möglichkeiten zu internationalen Partnerschaften

Vom **18.10.** bis zum **23.10.2026** führt **SBS systems for business solutions GmbH**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnung** nach **Panama und Costa Rica** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der **Exportinitiative Umwelttechnologien** und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Aufgrund ihrer geopolitischen Relevanz im Bereich Mobilität haben Costa Rica und Panama am 18. März 2026 ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, um einen gemeinsamen zentralamerikanischen Eisenbahn-Logistikkorridor zu schaffen. Das geplante Netz erstreckt sich über etwa 475 Kilometer mit 14 Stationen und wird durch Glasfaser-, Energie-

und Hafeninfrastruktur ergänzt. Es ist Teil eines überregionalen Vorhabens mit einem Investitionsvolumen von rund 4,1 bis 5 Milliarden US-Dollar.

Das Projekt „Tren Eléctrico Metropolitano“ (INCOFER) umfasst zwei elektrifizierte Doppelspurstrecken über insgesamt 51 km im Großraum San José und ist mit einem Gesamtvolumen von 800 Mio. USD vollständig durch BCIE, EIB Global und den Grünen

Durchführer



Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik
Cámara de Comercio e Industria Alemana Regional para Centroamérica y el Caribe

Klimafonds finanziert. Im Bereich Schienenverkehr/ÖPNV bestehen in den Zielländern auch im Kontext öffentlich- und geberfinanzierter Entwicklungsprojekte vielversprechende Geschäftschancen.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an 8 bis 12 deutsche Unternehmen aus der Bahnindustrie. Zielgruppe sind deutsche Anbieter innovativer und nachhaltiger Technologielösungen und Produkte im Bereich Nachhaltige Mobilität, mit Schwerpunkt auf Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr.

Chancen für deutsche Unternehmen

Panama und Costa Rica bieten deutschen Unternehmen aus der Bahnindustrie derzeit außergewöhnlich günstige und dynamische Marktbedingungen. Das Kernprojekt auf panamaischer Seite ist der geplante Bau einer rund 475 km langen Bahnstrecke zwischen Panama-Stadt und der Grenze zu Costa Rica — ein Vorhaben, das als nationale Priorität eingestuft wird und sowohl Personen- als auch Güterverkehr umfassen soll. Für deutsche Anbieter ergeben sich hier konkrete Einstiegsmöglichkeiten in den Bereichen Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr. In Costa Rica liegt der Schwerpunkt auf die Umstellung des überwiegend busbasierten öffentlichen Nahverkehrs auf bahngestützte Lösungen. Die Digitalisierung und Elektrifizierung des ÖPNV sowie



Mittelamerika in Bewegung – sicher, nachhaltig, vernetzt. Panama und Costa Rica bieten deutschen Unternehmen aus der Bahnindustrie derzeit außergewöhnlich günstige Marktbedingungen.

die Integration bestehender Verkehrssysteme schaffen Nachfrage nach innovativen Technologielösungen, bei denen deutsche Unternehmen international führend sind. Beide Länder bieten darüber hinaus stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen: Freihandelsabkommen mit der EU, ein USD-basiertes Währungssystem in Panama sowie ein gefestigtes demokratisches System in Costa Rica senken das Marktrisiko erheblich. Auch die Behörde zur Steigerung ausländischer Investitionen und Förderung der Exporte (PROPANAMA) und zur Förderung ausländischer Investitionen und Exporte (PROCOMER) stehen ausländischen Unternehmen beim Markteinstieg in Kooperation mit der deutsch-panamaischen Industrie- und Handelskammer unterstützend zur Seite.

Vorteile einer Teilnahme

Panama und Costa Rica entwickeln ihren Bahnsektor rasant weiter und bieten deutschen Unternehmen attraktive Möglichkeiten, ihre Technologien und Lösungen in einem dynamischen, zukunftsorientierten Markt einzubringen.

- Direkter Zugang zu Entscheidungsträgern im Bahnsektor in Costa Rica und Panama
- Individuelle B2B-Gespräche mit passgenau ausgewählten Geschäftskontakten
- Networking bei Präsentationsveranstaltungen und Betriebsbesichtigungen (Technical Visits)
- Professionelle Vorbereitung durch Zielmarktwebinar, Länderhandout und Länderbriefing vor Ort
- Begleitung durch erfahrene Partner (SBS, AHK ZAKK, HKCR, CAPA) – von der Planung bis zur Reiseführung

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
18.10	Individuelle Anreise, Get-together Abendessen
19.10.	Länderbriefing und Präsentationsveranstaltung in Panama, individuelle B2B-Meeting, Empfang bei der deutschen Botschaft
20.10.	Gruppenbesuch der Vertretung der panamaischen Eisenbahn und der Ministerien für Transport und Wirtschaft, anschließend B2B-Meetings
21.10.	Länderbriefing Costa Rica, Gruppenbesuch beim Nationalen Eisenbahnunternehmen INCOFER u. Ministerium für Umwelt und Energie (MINAE)
22.10.	Präsentationsveranstaltung und Networking, individuelle B2B-Meetings
23.10.	Austausch mit Wirtschaftsvertretern der Bahnindustrie, Networking Mittagsessen, Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 850 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Mitarbeitenden
- 1500 EUR (netto) für Teilnehmende ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Mitarbeitenden

Durchführer / Partner



SBS systems for business solutions entwickelt professionelle Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik
Cámara de Comercio e Industria Alemana Regional para Centroamérica y el Caribe



Deutsch-Panamaische Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria Panameña Alemana



Die Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik (AHK ZAKK), Deutsch-Costaricanische Industrie- und Handelskammer (AHK Costa Rica) und Deutsch-Panamaische Industrie- und Handelskammer (CAPA) begleiten und unterstützen Sie gerne beim Markteintritt und der Expansion in die Region Mittelamerika.

Anmeldung und Kontakt

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder Interesse an einem Videocall zur detaillierteren Besprechung, steht Ihnen der Projektleiter Herr Dr. Giovanni Giubilato gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

SBS systems for business solutions GmbH

E-Mail: g.giubilato@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 22013396

Link zur Projektseite: <https://germantech.org/geschäftsanhaltung-costa-rica-panama-2026-bahntechnik/>

Anmeldeschluss: 10.07.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: